

WRC 2016: Hyundai siegt in Argentinien

Von Tim Westermann

Haydon Paddon hat für Hyundai die Rallye Argentinien gewonnen. Nach einem dramatischen Wochenende sicherte sich der Neuseeländer im i20 WRC in einem heißen Finale erst auf der letzten Wertungsprüfung (WP) den Sieg vor Sébastien Ogier im VW Polo R WRC (+14,3 Sekunden) und Andreas Mikkelsen (1:05,2). Jari-Matti Latvala (Volkswagen) schied nach einem Unfall am Sonnabend in Führung liegend aus dem Titelrennen aus. Im wurde auf der 14. Wertungsprüfung ein kleiner Felsbrocken zum Verhängnis.

„Eigentlich hatten wir einen guten Tag, einen guten Rhythmus und keine Probleme. Dann haben wir den Stein getroffen und sind dann von der Strecke abgekommen. Dabei haben wir uns mehrfach überschlagen und konnten die Rallye natürlich nicht mehr fortsetzen. Der Unfall ist natürlich sportlich eine große Enttäuschung, aber gleichzeitig hat er gezeigt, wie sicher der Polo R WRC im Ernstfall ist“, sagte Latvala anschließend.

„Ein unglaubliches Gefühl. Ich dachte, wir hätten keine Chance. Ich weiß nicht was ich sagen soll“, erklärte ein sichtlich bewegter Hayden Paddon unmittelbar nach der Zieldurchfahrt auf „El Condor“, jener berühmt-berüchtigte Piste mit viel Fels, Staub und engen Kurven. Sébastien Ogier reichte der zweite Platz, um die WM-Führung weiter auszubauen. Für seinen norwegischen Teamkollegen Mikkelsen war es der erste Podiumsplatz. (ampnet/tw)

Bilder zum Artikel



Rallye Argentinien 2016: Hyundai i20 WRC von Haydon Paddon.



Rallye Argentinien 2016: Hyundai i20 WRC von Haydon Paddon.



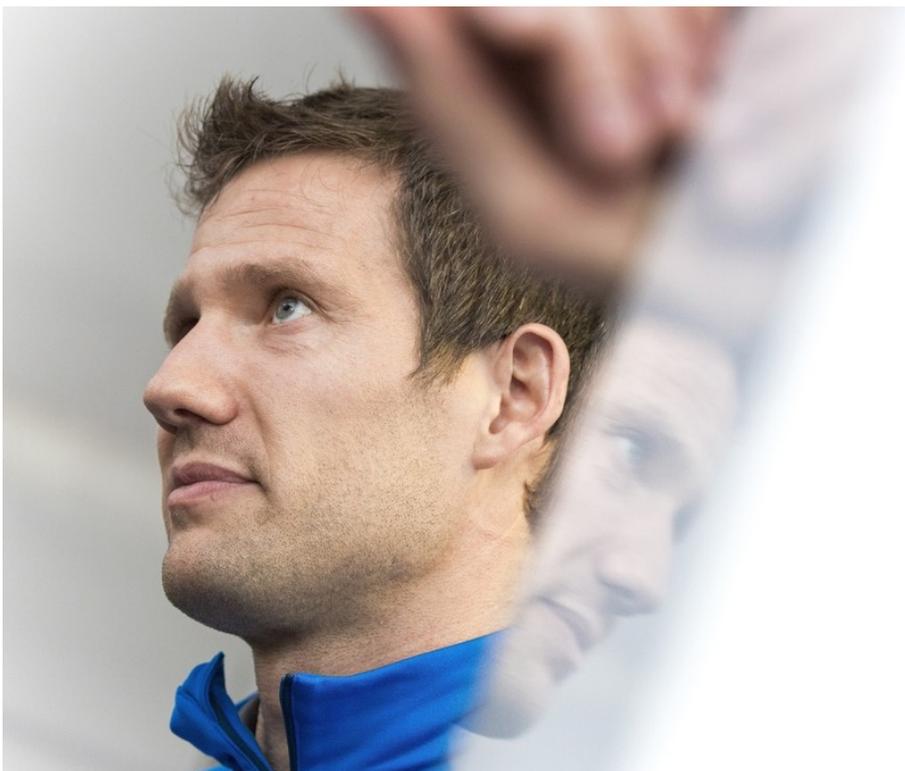
Haydon Paddon.



Rallye Argentinien 2016: Sebastian Ogier im Volkswagen Polo R WRC.



Rallye Argentinien 2016: Volkswagen Polo R WRC von Sebastian Ogier.



Sebastian Ogier.



Rallye Argentinien 2016: Andreas Mikkelsen im Volkswagen Polo R WRC.



Andreas Mikkelsen.



Rallye Argentinien 2016: Volkswagen Polo R WRC von Jari-Matti Latvala.



Jari-Matti Latvala.
